Swisspower AG

30.11.2017 – 10:00 Uhr

Erste schweizweite Stadtwerke-Kooperation im Bereich Energie und Blockchain

Zürich (ots) -

Sechs Schweizer Stadtwerke gehen für die Nutzung der Blockchain-Technologie eine schweizweite Kooperation ein. Der Zweck der Zusammenarbeit ist es, bereits im kommenden Jahr konkrete Anwendungen im Energiesektor zu identifizieren und in Pilotanwendungen umzusetzen. Diese Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen eines globalen Netzwerks und der Stiftung Energy Web Foundation.

Die Blockchain-Technologie eröffnet für die sechs engagierten Schweizer Stadtwerke (Services Industriels de Lausanne, SIG Services Industriels de Genève, IWB Industrielle Werke Basel, Energie Wasser Bern, IBAarau AG und die St.Galler Stadtwerke) neue Geschäftsfelder, indem sie Transaktionskosten im Energiebereich erheblich senkt und gleichzeitig die aktive Teilnahme einer grösseren Anzahl von Marktteilnehmern ermöglicht. Grundlage bildet die Blockchain-Basisinfrastruktur der Energy Web Foundation, die derzeit aufgesetzt wird. Sie bildet die Grundlage für die Entwicklung Stadtwerke-spezifischer Anwendungen auf der Basis von in der Blockchain hinterlegten Smart Contracts. So kann z.B. die zeitgleiche Produktion und Nutzung der Energie aus einer Energiequelle einfach abgebildet werden. «Natürlich ist die Blockchain derzeit ein Hype-Thema, aber sie wird auch die nächste Generation des Internets sein», erklärt Ronny Kaufmann, CEO der Swisspower AG. «Es gibt rund 200 konkrete Fälle, die in der Energiewirtschaft zur Anwendung kommen können. Die Blockchain wird darum auch die Art und Weise, wie zukünftig Energie erzeugt und vertrieben wird, erheblich beeinflussen. Die Swisspower-Stadtwerke suchen bereits heute nach innovativen Lösungen, wie diese Technologie für die Energiezukunft genutzt werden kann.»

Blockchain

Die Blockchain-Technologie kann tiefgreifende Veränderungen in der Energiebranche herbeiführen. Blockchains haben das Potenzial, energiewirtschaftliche Prozesse in nahezu allen Wertschöpfungsstufen zu optimieren und gleichzeitig die steigende Komplexität im zukünftigen dezentralen Energiesystem zu bewältigen. Kern der Blockchain-Technologie ist ein verteiltes System von Computern, in denen alle Transaktionen gesammelt und in Blöcken gebündelt werden. Das Ergebnis ist eine stetig wachsende Kette (Chain) aus Datenblöcken (Blocks). Die Prüfung und das Festhalten der unveränderbaren Transaktionen erfolgt dabei durch das verteilte Computernetzwerk.

Energy Web Foundation

Die Energy Web Foundation (EWF) ist eine globale Nonprofit-Organisation mit Sitz in Zug, die sich auf die rasche Anwendung der Blockchain-Technologie im Energiesektor konzentriert. Um das Potential der Blockchain freizusetzen, wird die EWF mit ihren Partnern aus dem Energiesektor die Anwendungsfälle identifizieren, dokumentieren und bewerten. Dazu etabliert sie die "Energy Web Plattform" und stellt die benötigten Funktionalitäten ab 2018 zur Verfügung. www.energyweb.org

Kontakt:

Eric Nussbaumer
Leiter Kommunikation
Swisspower AG
Telefon +41 (0)44 253 82 11
Mobil +41 (0)79 200 79 06
eric.nussbaumer@swisspower.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004643/100809880 abgerufen werden.